Ressort: Finanzen

Wirtschaftsminister will mehr Auszubildende ins Handwerk locken

Berlin, 16.02.2019, 00:00 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) kritisiert ein seiner Ansicht nach falsches Bild junger Schulabgänger von den Handwerksberufen. "Häufig machen sich junge Menschen keine oder falsche Vorstellungen von einer Ausbildung oder der Arbeit im Handwerk", sagte Altmaier der "Bild" (Samstagausgabe).

"Das Handwerk ist modern und innovativ. Digitale Assistenzsysteme gehören heute genauso zur Ausrüstung eines Klempners wie Zollstock und Zange." Außerdem biete das Handwerk "sehr gute Verdienstmöglichkeiten - und zwar als Angestellter und als Selbständiger", sagte Altmaier. Der Minister betonte, die Gleichstellung von beruflichen und akademischen Fachkräften es sei ihm ein "wichtiges Anliegen". Altmaier forderte auch die Lehranstalten zu mehr Engagement auf: "Selbstständigkeit und Unternehmertum sind Kernkompetenzen, die wir schon in der Schule lernen müssen." Die Bundesregierung wolle gemeinsam mit den Ländern die Berufsorientierung an den Schulen stärken. "Dazu gehört für mich auch, dass man Schülerinnen und Schülern zeigt, was das deutsche Handwerk kann", machte Altmaier klar. Auf die Frage von "Bild", ob er selbst schon mal lange auf Handwerker warten musste, räumte Altmaier ein: "Persönlich habe ich noch keine schlechten Erfahrungen gemacht. Ich hoffe, es liegt nicht an meiner Stellung als Minister." Bildungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte "Bild": "Gebraucht werden Handwerker und Akademiker. Auch Ingenieure fehlen. Wir reden also vor allem über Fachkräftemangel. Zu den Gründen gehören zu wenig junge Menschen und eine Wirtschaft, die seit Jahren wächst und immer mehr Jobs anbietet." Andererseits erlernten "immer noch" die meisten jungen Leute einen praktischen Beruf, ob als Handwerker oder in den Pflegeberufen. "Diese Berufe werden immer anspruchsvoller. Deshalb ist die Durchlässigkeit so wichtig. Ein Tischler kann ein Fachhochschulstudium anschließen. Wer aus einem Ingenieurstudium aussteigt, kann erfolgreich eine Ausbildung zum Mechatroniker machen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120147/wirtschaftsminister-will-mehr-auszubildende-ins-handwerk-locken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619